

Mitgliederversammlung der Neuen Bach- gesellschaft,

abgehalten bei Gelegenheit des dritten deutschen Bachfestes in
Eisenach, Dienstag, 28. Mai 1907 vormittags 9^{1/2} Uhr im
Grottensaale des Fürstenhofes zu Eisenach.

Tagesordnung.

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden Herrn Geheimen
Kirchenrat Professor D. Georg Rietschel.
2. Vortrag des Herrn Superintendenten D. W. Nelle
aus Hamm: Seb. Bach u. Paul Gerhardt.
3. Antrag des Herrn Dr. Arnold Schering aus Leipzig:
Einsetzung eines Arbeitsausschusses zur kritischen Re-
vision der Gesamtausgabe der Werke Joh. Seb. Bachs.
4. Diskussion über die von Dr. A. Schering aufgestellten
Richtsätze:
 - I. über die Besetzung der Instrumente in Bachschen
Werken, insbesondere über Ersetzung ungebräuchlich gewordener
Instrumente.
 - II. Welche Erfahrungen sind seit dem Leipziger Bachfest im
Jahre 1904 gemacht worden in bezug auf die dort angeregten
Themen, und welche neuen Vorschläge knüpfen sich daran?
 - a) Einführung Bachscher Kantaten in den Gottesdienst.
 - b) Praktische Bearbeitungen (Einrichtung für besondere
Zwecke, Chor- und Orchesterverhältnisse. Kontinuofrage.
Kürzungen. Textänderungen usw.)
 - c) Knabenchöre. Kantoreien. Solistenverhältnisse. Bachs
Pflege in der Schule, im Lehrerseminar, am Konser-
vatorium.
 - d) Bachsche Werke als Hausmusik (mit Berücksichtigung
der Publikationen der Neuen Bachgesellschaft und der
Klaviereinrichtungen der Orchesterwerke).